

Inhaltsverzeichnis

Die Straßburger Münsteruhr 3

<<< zurück | **Volkssagen aus dem Lande Baden** | weiter >>>

Die Straßburger Münsteruhr

Als die weltberühmte Uhr im **Münster** zu **Straßburg** vollendet war, ließ der Stadtrath dem Uhrmacher die Augen ausstechen, damit nicht auch ein anderer Ort ein so künstliches Prachtwerk erhalte. Um sich zu rächen, sagte der Uhrmacher, er habe etwas, das gleich gemacht sei, an der Uhr vergessen, weshalb man ihn zu ihr führen solle. Nachdem er dahin gebracht war, that er einen Griff hinein und riß einen Drath ab. Im Augenblick stand das Werk still und hat bis heute nicht wieder in Gang gebracht werden können.¹⁾

Quelle: *Bernhard Baader, Volkssagen aus dem Lande Baden und den angrenzenden Gegenden, Band 1, Verlag der Herder'schen Buchhandlung, Karlsruhe 1851*

sagen, bernhardbaader, vsb, baden, strassburg, muensterstrassburg, uhr, uhrmacher, blenden, v2
1)

Dieser Sage geschieht Erwähnung in Grandidier's Essais historiques et topographiques sur l'église cathédrale de Strasbourg. Seite 286–287.

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:vsb132>

Last update: **2026/01/13 16:14**

